



SCHULRANZEN sollten – mit Inhalt – nicht mehr als 10 Prozent des Körpergewichtes des Kindes wiegen, breite, leicht verstellbare Gurte und ein stabiles, gut gepolstertes Rückenteil haben. Ist der Ranzen mit dem Zeichen „DIN-Norm 58124“ oder der GS-Plakette des TÜV versehen, sind Sicherheitsanforderungen, die vor allem im Straßenverkehr wichtig sind, garantiert erfüllt.

HEFTE, MALBLÖCKE UND SCHREIBPAPIER aus Recyclingpapier aus 100 Prozent Altpapier verwenden! Erkennungszeichen „Blauer Engel“. Bei der Herstellung von diesem Papier wird die Umwelt am geringsten belastet; weniger Rohstoffe, Energie und Wasser verbraucht und auf chlorhaltige Bleichmittel verzichtet.



UMSCHLÄGE, SCHNELLHEFTER, MAPPEN... Bevorzugen Sie Artikel aus Recyclingpapier, Pappe. Denn Produkte aus Plastik belasten bei der Herstellung und Entsorgung die Umwelt.

KLEBER: Nur auf Wasserbasis kaufen, die mit dem Zusatz „lösemittelfrei“ gekennzeichnet sind.

MÄPPCHEN: Am besten leere Mäppchen aus Leder kaufen und mit umweltfreundlichen Schreibutensilien nach Bedarf bestücken.



BLEISTIFTE, BUNTSTIFTE mit unlackierter Holzummantelung kaufen. Im farbigen Lack können Schwermetalle und Farbstoffe sein, die beim „Stiftekauen“ gelöst und verschluckt werden.



Bleistifte sind die umweltverträglichsten Schreibgeräte. Daher sollten sie so oft wie möglich anderen Schreibmitteln vorgezogen werden.

WACHSMALSTIFTE: Beim Kauf darauf achten, dass sie aus Bienenwachs mit Lebensmittelfarbstoffen hergestellt sind und eine Papier- oder Holzummantelung haben.



TIPP: Mit einem Stifteverlängerer aus Holz und/oder Metall lassen sich Stifte fast vollständig aufbrauchen.



FILZSTIFTE UND TEXTMARKER können recht problematisch sein, weil sie Lösungsmittel und Konservierungsstoffe enthalten können. Am besten möglichst darauf verzichten! Ansonsten nachfüllbare Stifte auf Wasserbasis kaufen.

Die umweltfreundlichen Alternativen sind Buntstifte, Wachsmalstifte und Trockentextmarker.

WASSERFARBEN UND PINSEL: Die Malkästen sollten mit austauschbaren Farbtöpfchen sein.



Das spart Geld und schont die Umwelt. Pinsel mit Naturborsten und unlackiertem Holzstiel.

KUGELSCHREIBER mit auswechselbarer Mine und einem Gehäuse aus Holz und/oder Metall besorgen.

TIPP: Füller sind umweltfreundlicher und besser für die Handschrift.

FÜLLER UND TINTE: Füller sollten stabil sein am besten aus Metall oder aus Holz. Kolbenfüller oder mit einem Konverter nachgerüsteter Patronenfüller sind am umweltfreundlichsten.

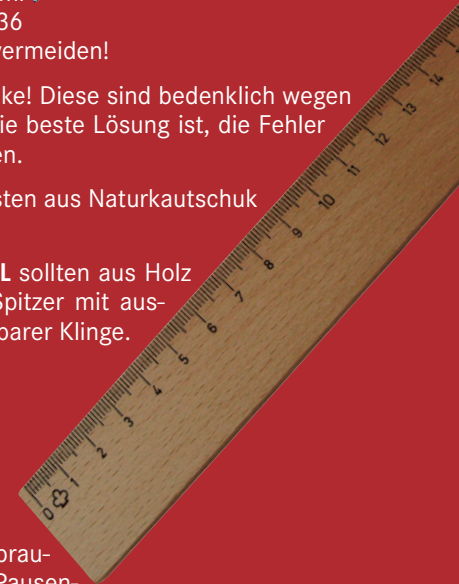
Tinte wasserlöslich blau oder schwarz in Glasflaschen kaufen. Ein 30 ml Tintenfläschchen hilft 36 Kunststoffpatronen zu vermeiden!



TINTENKILLER nein Danke! Diese sind bedenklich wegen kritischer Lösemittel. Die beste Lösung ist, die Fehler einfach durchzustreichen.

RADIERGUMMI: Am besten aus Naturkautschuk weil PVC-frei.

ANSPIZZER UND LINEAL sollten aus Holz oder Metall sein; der Spitzer mit austauschbarer Klinge.



PAUSENBROT: Kinder brauchen ein vollwertiges „Pausenbrot“ als Energielieferant. In einer Vesperdose ist dieses am besten aufgehoben: Nichts wird zerdrückt und nichts läuft aus. Außerdem werden unnötige Einwegverpackungen wie Alufolien und Plastiktüten vermieden.

Für Getränke bieten sich wiederbefüllbare Flaschen an.

LIEBE ELTERN,

ihr Kind kommt dieses Jahr in die Schule. Aufregend genug ist er ja schon, der Schulanfang. Schließlich beginnt damit ein wichtiger neuer Lebensabschnitt!

Für die Schule müssen Schulmaterialien angeschafft werden, in besonderem Umfang bei den Erstklässlern. Bei der Fülle der angebotenen Waren fällt die Auswahl oft schwer. Dieses Faltblatt soll Ihnen Tipps, Hilfen und Anregungen für den Einkauf geben. Helfen Sie aktiv mit, damit dieser Schulbeginn ein wirklich umweltfreundlicher Schulanfang wird.

Einige Tipps für den Einkauf:

- Bevorzugen Sie umweltfreundliche Produkte mit dem Zeichen „Der Blaue Engel“.
- Auf die Langlebigkeit der Schulmaterialien achten. Das schont die Umwelt und spart auf Dauer Geld.
- Verwenden Sie auswechselbare und nachfüllbare Systeme sowie Recyclingpapier.
- Bei Kauf von Stiften auf heimische Produkte achten, die das CE-Zeichen tragen.
- Auf Kunststoff und lackierte Produkte verzichten.
- Favorisieren Sie Produkte aus natürlichen Materialien wie Holz, Leder, Kautschuk, Metall (kein Alu).
- Wählen Sie keine Artikel mit gesundheitsschädlichen Lösungsmitteln, wenn es Alternativen auf Wasser- oder Alkoholbasis gibt.
- Versuchen Sie mit anderen Eltern eine Sammelbestellung zu organisieren: So sparen Sie Geld und Zeit.
- Achten Sie auf Testergebnisse unabhängiger Institutionen, zum Beispiel Öko-Test oder Stiftung Warentest. Diese sind eine gute Orientierungshilfe und geben Auskunft über aktuelle Entwicklungen.

INFOS über die wichtigsten Zeichen, die Ihnen bei der Wahl von Schulartikeln helfen:



Der **Blaue Engel** ist ein Umweltzeichen. Produkte mit diesem Zeichen haben strenge Umweltprüfungen bestanden



Das „**spiel gut**“ Siegel besagt, dass es sich um ein nach speziellen Tests geprüftes und PVC-freies Produkt mit einem pädagogischen Wert handelt



Das **CE-Zeichen** weist darauf hin, dass die Sicherheitsanforderungen der Europäischen Norm EN 71 erfüllt sind

NOCH FRAGEN?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Umweltdienstleistungszentrum
Bismarckstraße 29
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621/504-2406 oder -3455
E-Mail: umwelt@ludwigshafen.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Redaktion und Bilder: Umweltdienstleistungszentrum
Druck: BB Druck+Service GmbH
Auflage: 5 000 Stück auf 100% Recyclingpapier
Stand: Mai 2009

AUF DEN INHALT KOMMT ES AN!



TIPPS FÜR DIE UMWELTFREUNDLICHE AUSSTATTUNG DER SCHULTASCHE



STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN